



Verbund
Kompostierbare
Produkte e.V.

STELLUNGNAHME

Verbund weist RTL-Experiment als irreführend und praxisfern zurück

Berlin, 20. Oktober 2023 – Der **Verbund kompostierbare Produkte e.V.** („Verbund“) äußert sich enttäuscht über den kürzlich ausgestrahlten Beitrag zu kompostierbaren Produkten und Verpackungen im Wochenmagazin „RTL Extra“ vom 17. Oktober 2023. In dem praxisfremden Experiment wurden verschiedene industriell kompostierbare Kunststoffprodukte und -verpackungen für zweieinhalb Wochen in einer Kompostanlage sowie in der freien Natur im Wald vergraben.

„Grundsätzlich begrüßen wir jeden Versuch, der überprüft, wie gut biologisch abbaubare und kompostierbare Produkte funktionieren“, sagt Peter Brunk, Vorsitzender des Verbund, „jedoch lehnen wir Experimente, die fern der guten Laborpraxis durchgeführt werden, ab.“ Innerhalb von zweieinhalb Wochen werden weder Bioabfälle noch zertifiziert kompostierbare Produkte biologisch abgebaut. Um reifen Qualitätskompost zu erzeugen, braucht es wesentlich länger.

Laut geltender Bioabfallverordnung (BioAbfV) sind zertifiziert industriell kompostierbare Bioabfall-Beutel als Sammelhilfe für die Entsorgung über die Bioabfalltonne erlaubt. Die zugelassenen Beutel müssen innerhalb von höchstens sechs Wochen in industriellen Kompostierungsanlagen desintegrieren. Dass dies funktioniert, wurde in zahlreichen Tests und Studien nachgewiesen ^[1, 2] und wird im Rahmen der notwendigen „DINplus“-Zertifizierung überprüft. Zudem werden die Beutel im Rahmen der Zertifizierung umfangreichen Ökotoxizitätstests unterzogen, um negative Auswirkungen auf die Kompostqualität und Umwelt auszuschließen. Damit erfüllen zertifiziert kompostierbare Kunststoffe weitaus strengere Kriterien als andere, nicht zertifizierte Materialien, wie zum Beispiel Zeitungspapier.

Vor allem der Versuch, bei dem die Produkte im Wald vergraben werden, wird als rechtlich bedenklich bewertet: „Bei diesem unwissenschaftlichen Experiment habe ich große ökologische und abfallrechtliche Bedenken. Hier entsteht in der breiten Öffentlichkeit ein völlig falsches Bild, denn es wird suggeriert, dass Abfälle in der Umwelt entsorgt werden könnten. Zertifiziert industriell kompostierbare Produkte sind für die Verwertung in industriellen Kompostieranlagen unter spezifischen und kontrollierten Bedingungen vorgesehen. Das ist der für uns einzig richtige und ökologisch wertvollste Verwertungsweg im Sinne einer geschlossenen Kreislaufwirtschaft“, so Brunk abschließend.

Der Verbund steht für einen faktenbasierten Austausch und bringt gerne die Expertise seiner Mitgliedsunternehmen ein. Wir sind von dem positiven Beitrag zertifiziert industriell kompostierbarer Beutel für den Erfolg der getrennten Bioabfallsammlung und die Kompostqualität überzeugt.

Quellen

[1] Wohlleben et al. (2023): Fragmentation and Mineralization of a Compostable Aromatic–Aliphatic Polyester during Industrial Composting. In Environmental Science & Technology Letters, <https://doi.org/10.1021/acs.estlett.3c00394>

[2] Kern et al. (2017): Biobeutel in Biogutvergärungsanlagen, Praxisversuche in vier Anlagen. In Müll und Abfall 2.17, <https://doi.org/10.37307/j.1863-9763.2020.05.05>